

Geschäftsbericht 2008



REGIO
144
RETTUNG



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Verwaltungsrates	
Dr. Andreas Gattiker; Präsident	5
Bericht der Geschäftsleitung	
Stephan Bärlocher; Geschäftsführer.....	7
Dr. Heiner Vontobel; Ärztlicher Leiter	8
Heinz Wagner; Betriebsleiter.....	9
Traktandenliste GV REGIO 144 AG	10
Statistik 2008	11
Jahresrechnung 2008	
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung.....	14
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	14
Revisionsbericht der KPMG	15



Bericht des Verwaltungsrates

2008 ist das erste "vollständige" Jahr des Rettungsdienstes Regio 144 AG am Standort Rüti. Während im ersten Betriebsjahr der Aufbau im Vordergrund stand, ging es 2008 vor allem um die Konsolidierung der Organisation und eine Verbesserung wichtiger operationeller Prozesse. Personell darf der Fusionsprozess als geglückt bezeichnet werden. Die Geschäftsleitung und das Team konnte stabil gehalten werden. Ab 2008 hat die Regio 144 AG signifikant in die Weiterbildung für Rettungsanitäter investieren können, was als Zeichen für eine gute Unternehmenskultur spricht. Damit leistet die Firma einen Beitrag für das gesamte Rettungswesen zumindest der Nord-Ost-Schweiz.



Während sich die internen Prozesse gut etabliert haben, zeigte es sich, dass die Zusammenarbeit mit den beiden Notrufzentralen (Sanitätsnotrufzentrale Zürich SNZ und Kantonale Notrufzentrale St. Gallen KNZ) zu Doppelspurigkeiten führte. Eine spezielle Herausforderung war die Tatsache, dass das Dispositiv nicht mehr Zürcher und St. Galler-Fahrzeuge vorsah, sondern Regio 144 AG-Fahrzeuge für beide Kantonsgebiete. So geschah es immer wieder, dass die Fahrzeuge des "einen Kantons" alle "belegt" waren und die Notrufzentralen Fahrzeuge anderer Rettungsdienste aufboten, obwohl in Rüti noch Fahrzeuge zur Verfügung standen. Dieser Umstand führte zu einem Verlust von potentiellen Fahrten für die Regio 144 AG. Gemeinsam mit den beiden Notrufzentralen wurde das Problem erkannt und zumindest eine Teillösung erarbeitet. So hat die KNZ per Ende 2008 die Disposition von Sekundärtransporten im Kanton St. Gallen an SNZ Zürich abgegeben, was die Situation der Auslastung verbesserte.

Auch finanziell konnte die Regio 144 AG 2008 ein positives Unternehmensergebnis präsentieren und ist damit auch im zweiten Jahr auf keine Subventionen angewiesen. Für diese beeindruckende Leistung danke ich dem Team und der Geschäftsleitung der Regio 144 AG.

Freundliche Grüsse

Dr. Andreas Gattiker
Verwaltungsratspräsident



Bericht der Geschäftsleitung

Stephan Bärlocher; Geschäftsführer

Die Regio 144 AG war im zweiten Betriebsjahr als junges Unternehmen noch stark mit Aufbauarbeiten beschäftigt. Für die Geschäftsleitung stand die Ergänzung und Vervollständigung der Betriebsorganisation und deren Dokumentation im Vordergrund.

Im Kerngeschäft hat sich der Rettungsdienst Zürichsee - Oberland - Linth trotz seiner Jugend bereits bestens etabliert. Unternehmen wie Belegschaft zeichnen sich durch verschiedene sehr positive Eigenschaften aus: erfolgreich, dynamisch, engagiert.

Im zweiten Jahr konnte die Regio 144 AG wiederum schwarze Zahlen schreiben. Der erzielte Gewinn ist mit weniger als 1% des Umsatzes marginal ausgefallen. Dazu folgendes Fazit: Gewinn ist auch in einem Rettungsdienst zwar erstrebenswert, darf aber nicht oberste Maxime sein.

Primär wird ein Rettungsdienst an der Qualifikation der Mitarbeitenden, seinen Vorhalteleistungen und den Hilfsfristen gemessen. Die höchsten Ansprüchen genügende Qualität der Arbeit unserer Mitarbeiter wird von unseren Partnern wie von Patienten und Angehörigen regelmässig gelobt. Die Erfahrungen aus dem ersten Betriebsjahr haben dagegen aufgezeigt, dass an Wochenenden die Einsatzkapazitäten mit Vorteil aufgestockt werden sollten. Die Umsetzung dieses berechtigten Anliegen hat einerseits zu einer verbesserten Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit geführt, der grössere Personaleinsatz an Samstagen und Sonntagen hat andererseits auf die Wirtschaftlichkeit gedrückt.

Weitere Gründe für höhere Aufwendungen sind auf die Anpassung des Rahmenvertrages mit der GZO Wetzikon zurückzuführen, in welchem die Entschädigungen dem wirklichen Aufwand für die Personaladministration und die Notarztsentschädigungen angepasst worden sind. Erstmals konnten den beiden Spitälern auch die Mehrkosten für Transportaufwendungen zurückerstattet werden, die für diese durch die Stationierung am Standort Rüti entstanden sind.

Auf der Ertragsseite wurde im vergangenen Jahr erstmals für das ganze Einzugsgebiet nach den Tarifen der Leistungserbringer im Ambulanzdienst des Kantons Zürich abgerechnet. Auf die Ertragslage hat sich dies insgesamt nur unwesentlich ausgewirkt, im Einzelfall führt aber das neue System der Einzelleistungserfassung gegenüber der früheren Pauschalabgeltung zu mehr Gerechtigkeit und Transparenz.

Bereinigt um all diese Aspekte hat sich die wirtschaftliche Situation gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert.

Höhepunkte und besondere Herausforderungen für die Regio 144 AG waren im letzten Jahr die Euro 08, das Pfadfinderlager Contura 08 und die Wahlfeier des neuen Bundesrates Ueli Maurer. Während unser Unternehmen für die Euro 08 lediglich an den Spieltagen in Zürich die Besatzung und ein zusätzliches Fahrzeug abstellen musste, war die Contura 08 mit den mehr als 20'000 Teilnehmern bereits im Vorfeld eine Herausforderung für die Planung von zusätzlichen und – vor allem – verhältnismässigen Vorhalteleistungen. Dieses scheint im Nachhinein gut gelungen. Einmalig war der Auftrag vom 18. Dezember 2008 zur Begleitung und Versorgung des Sonderzuges von Bern nach Hinwil durch Notarzt und Rettungssanitäter und der anschliessenden Wahlfeier zu Ehren von Bundesrat Ueli Maurer durch den Rettungsdienst der Regio 144 AG. Bereits zur Tradition gehören dagegen unsere Einsätze an den Heimspielen der Rapperswil-Jona Lakers.

Die Mitarbeitenden der Regio 144 AG bringen für ihre Arbeit ein hohes Mass an Engagement mit. Sie arbeiten mit hoher fachlicher Qualifikation. Das Betriebsklima ist gut. Zusatzaufgaben werden Hand in Hand erledigt, die Bereitschaft für Zusatzdienste bei ausserordentlichen Diensten oder krankheitsbedingten Arbeitsausfällen ist gross. Ihnen allen möchte ich für Ihren Einsatz herzlich danken. Vielen Dank auch meinen Kollegen in der Geschäftsleitung, mit welchen ich ein erfolgreiches Terzett bilden darf.

Dr. Heiner Vontobel; Ärztlicher Leiter

Der Notarzdienst hat im vergangenen Jahr eine beachtliche Leistung erbracht mit total 660 Einsätzen, von welchen 416 auf das Zürcher Gebiet (inklusive Rettungsdienst Uster) und 216 auf das Versorgungsgebiet des Spitals Linth entfielen. Die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst gestaltete sich sehr erfreulich dank des bewährten Teamgeistes. Die Notarztgruppe erfuhr personell eine Verstärkung durch Frau Dr. med. Janine Streich, Herrn Dr. med. Daniel Hufschmid und Herrn Dr. med. Oliver Koch, was die übrigen Notärzte zeitlich markant entlastete.

Die Fortbildung wurde unter Leitung von Dr. med. P. Gerstl interessant gestaltet, spezifisch auf das Rettungswesen ausgerichtet. Überdies haben zwei Notärzte die schweizerischen Kurse für Katastrophenorganisation "CEFOKA A/B" (in Luzern und Zürich) absolviert. Es ist vorgesehen, alle Notärzte in diese Kurse abzudelegieren um das Know-how für die Bewältigung von Katastrophenereignissen zu erwerben.



Heinz Wagner; Betriebsleiter

Das zweite Betriebsjahr war geprägt vom Weiteraufbau unserer REGIO 144 AG. Die Aus- und Weiterbildung genießt in unserem Betrieb einen hohen Stellenwert, bildet sie doch die Grundlage für Professionalität und Qualität. So freut es uns sehr, dass auch dieses Jahr zwei Rettungsanitäterinnen und ein Rettungsanitär ihre Diplomausbildung auf dem Niveau Höhere Fachschule erfolgreich abschliessen konnten. Das ausgebildete Personal bildete sich an je über fünfzig Stunden beruflich und betrieblich weiter.

Obwohl wir die Betriebszeiten einzelner Fahrzeuge verlängert haben und so unsere Vorhalteleistung steigern und verbessern konnten, wurden die Überstunden um rund 50% reduziert. Dies entlastet unser Personal wesentlich und ist mitentscheidend für die grosse Zufriedenheit und die gute Identifikation unserer Angestellten mit der REGIO 144 AG. Zur Förderung des Teamgeistes und zum besseren gegenseitigen Kennenlernen wurden im vergangenen Sommer alle "144-er" - vom Verwaltungsrat bis zur Reinigungskraft - mit ihren Familien zu einem Sommerfest an den Egelsee eingeladen.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass es uns bereits im zweiten Betriebsjahr gelungen ist, die REGIO 144 AG in unserem Einzugsgebiet als kompetente Partnerin in Sachen Notfallmedizin zu etablieren. So erteilten wir rund dreissig Kurse im Gebrauch des automatischen externen Defibrillators (AED), in Herzmassage und in allgemeiner Erster Hilfe. Dazu wurden zahlreiche Ausbildungen durch unsere Mitarbeitenden für diverse Feuerwehren in der Region veranstaltet.

Die REGIO 144 AG kann optimistisch ins nächste Betriebsjahr gehen. Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit und ihren Einsatz in unseren Betrieb.

Freitag, 27. Februar 2009, um 11:00 Uhr
im Schulungsraum der REGIO 144 AG, Rüti

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl des Protokollführers
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Jahresberichts des Verwaltungsrats
4. Genehmigung der Jahresrechnung (Bericht der Revisionsstelle)
5. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Zwei Verwaltungsräte
 - d) Revisionsstelle
8. Ehrungen
9. Anträge der Aktionäre

Statistik 2008

Rettungswagen-Einsätze

		4851	
Einsatz für Gebiet Regio 144	ZH	2848	
Einsatz für Gebiet Regio 144	SG	1774	
Einsatz ausserhalb Gebiet Regio 144		229	

Dringlichkeit der Rettungswagen-Einsätze

		4851	
Notfälle	mit Sondersignal	2217	
Notfälle	ohne Sondersignal	1421	
Verlegungen	mit Sondersignal	164	
Verlegungen	ohne Sondersignal	1049	

Einsatzart der Rettungswagen-Einsätze

		4851	
Medizin		2951	
Chirurgie		1294	
Verkehrsunfall		218	
Psychiatrie		183	
Schnellschnitt		66	
Funkrückruf		56	
Gynäkologie / Geburt		39	
anderes		37	
kein Patient am Einsatzort		7	

Altersstruktur der Patientinnen und Patienten

		4851	
Von 0 bis 15 Jahre		264	
Von 16 bis 30 Jahre		526	
Von 31 bis 50 Jahre		865	
Von 51 bis 65 Jahre		905	
Von 66 bis 80 Jahre		1245	
Über 80 Jahre		982	
Keine Angaben		64	

Einsatzdichte der Rettungswagen-Einsätze

Durchschnittliche Einsätze pro Tag		13.25	
Tag mit den meisten Einsätzen	10.04.2008	27	
Tag mit den wenigsten Einsätzen	13.3./24.4./10.6./12.10.	4	

Notarzt-Einsätze

		660	
Einsatz für Gebiet Regio 144	ZH	203	
Einsatz für Gebiet Regio 144	SG	216	
Einsatz für Gebiet RD Uster		213	
Einsatz ausserhalb NA-Versorgungsgebiet		28	

Bilanz per 31. Dezember 2008

Aktiven	CHF	31.12.2008	31.12.2007
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1'088'441.78	400'950.27
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gegenüber Dritten		605'670.04	653'972.30
Gegenüber Aktionären		94'710.50	98'141.50
Übrige Forderungen		0.00	6'922.85
Vorräte		5'121.77	5'131.80
Total Umlaufvermögen		1'793'944.09	1'165'118.72
Sachanlagen			
Büromobilien und übrige Einrichtungen		6'003.00	8'141.00
Büromaschinen, EDV-Anl., Funk + Tel.		7'212.00	7'296.00
Fahrzeuge		213'605.00	283'401.00
Med. Geräte und Instrumente		144'854.00	142'638.00
Total Sachanlagen		371'674.00	441'476.00
Immaterielle Anlagen			
Gründungskosten		0.00	20'000.00
Total Immaterielle Anlagen		0.00	20'000.00
Total Anlagevermögen		371'674.00	461'476.00
Total Aktiven		2'165'618.09	1'626'594.72

Passiven		
Verbindlichkeiten kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten		61'079.15
Gegenüber Aktionären		738'421.65
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		149'786.09
Gegenüber Dritten		59'371.75
Total Verbindlichkeiten kurzfristig		949'286.89
Passive Rechnungsabgrenzungen		50'294.55
Steuerrückstellungen		58'263.00
Eigenkapital		
Aktienkapital Namenaktien		900'000.00
Allgemeine Reserven		8'600.00
Gewinnvortrag		163'237.32
Bilanzgewinn		35'936.33
Total Eigenkapital		1'107'773.65
Total Passiven		2'165.618.09

Erfolgsrechnung 2008

Erlöse aus Leistungen	CHF	2008	2007
Aus unplanbaren Transporten		2'397'924.00	2'687'646.00
Aus planbaren Transporten		1'653'349.95	1'468'832.80
Aus Arzthonorare und Erlöse Notarzt		431'690.00	360'101.50
Übriger Betriebsertrag		91'458.77	55'990.70
Forderungsverluste inkl. Zuweisung an Delkredere		-91'910.45	-189'922.92
Total Betrieblicher Gesamtertrag		4'482'512.27	4'382'648.08

Betriebsaufwand			
Personalaufwand			
Saläraufwand		-2'997'901.15	-2'819'709.20
Sozialleistungen		-361'956.90	-387'150.75
Übriger Personalaufwand		-87'553.90	-47'319.15
Total Personalaufwand		-3'447'411.95	-3'254'179.10
Sachaufwand			
Medizinischer Bedarf		-120'385.73	-107'261.68
Haushaltaufwand		-58'260.15	-45'722.60
Unterhalt & Reparaturen Fahrzeuge, Mobilien		-272'138.82	-240'400.10
Miete inkl. Nebenkosten (inkl. Energie, Wasser usw.)		-42'389.05	-58'220.75
Büro- und Verwaltungsaufwand, inkl. EDV		-196'332.82	-127'258.70
Abschreibungen Sachanlagen		-245'034.55	-270'796.07
Abschreibungen Gründungskosten		-20'000.00	-19'341.20
Vers. Prämien, Gebühren, Abgaben		-15'104.00	-20'292.00
Total Sachaufwand		-969'645.12	-889'293.10
Total Betriebsaufwand		-4'417'057.07	-4'143'472.20

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		65'455.20	239'175.88
Finanzaufwand		-17'885.87	-19'108.56
Ordentliches Unternehmensergebnis vor Steuern		47'569.33	220'067.32
Steuern		-11'633.00	-48'230.00
Jahresgewinn		35'936.33	171'837.32

Anhang zur Jahresrechnung 2008

	CHF	2008	2007
1 Brandversicherungswerte der Sachanlagen		200'000.00	200'000.00
2 Der Verwaltungsrat und das Management haben 2008 eine Risikobeurteilung eingeführt. Die durchgeführte Risikobeurteilung basiert dabei auf Informationen, die in Interviews mit Schlüsselmitarbeitern gewonnen werden. Alle wesentlichen Risiken sind in der Jahresrechnung angemessen berücksichtigt.			
<i>Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Sachverhalte.</i>			

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2008

	CHF	2008
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt:		
Gewinnvortrag per 01.01.2008		163'237.32
Reingewinn für die Zeit vom 21.03.07 bis 31.12.07		35'936.33
Total Bilanzgewinn per 31.12.07		199'173.65

	CHF	2008
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverteilung:		
Zuweisung an die allgemeine Reserve		1'900.00
Vortrag auf neue Rechnung		197'273.65
Kontrolltotal		199'173.65

Revisionsbericht



KPMG AG
Audit
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8026 Zürich

Telefon +41 44 249 31 31
Telefax +41 44 249 23 19
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Regio 144 AG, Rüti**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang auf den Seiten 12 bis 14) der Regio 144 AG für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Georges Gebert
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marc Widmer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 11. Februar 2009

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



REGIO 144 AG
Rettung
Zürichsee Oberland Linth

Spitalstrasse 29
8630 Rüti

Tel: 055 2 144 144
Fax: 055 2 144 145

www.regio144.ch
rettungsdienst@regio144.ch